

**Verordnung***vom 28. März 2017*

Inkrafttreten:

01.05.2017

**über die Prämien der Sanima und die Höchstbeträge  
des Schätzungswerts der versicherten Tiergattungen  
für die jährliche Versicherungsperiode***Der Staatsrat des Kantons Freiburg*

gestützt auf die Artikel 26 Abs. 6, 27 und 31 Abs. 2 des Gesetzes vom 13. Februar 2003 über die Nutztierversicherung (NTVG);

gestützt auf die Ausführungsverordnung vom 3. November 2003 zum Gesetz über die Nutztierversicherung;

gestützt auf die Stellungnahme der Verwaltungskommission der Nutztierversicherungsanstalt (Sanima) vom 24. Februar 2017;

auf Antrag der Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft,

*beschliesst:*

**Art. 1** Prämien für die verschiedenen Tiergattungen  
(Art. 26 Abs. 6 NTVG)

<sup>1</sup> Die jährlichen Versicherungsprämien werden wie folgt festgesetzt; Absatz 2 dieses Artikels bleibt vorbehalten:

	Fr./Tier
a) Rindviehgattung	
– bis 160 Tage alte Tiere	6.–
– 160 bis 730 Tage alte Tiere	7.50
– über 730 Tage alte Tiere	10.35
b) Pferdegattung	
– Equiden bis 30 Monate sowie Ponys, Kleinpferde und Esel	1.65
– Pferde, Maultiere und Maulesel über 30 Monate	2.75

c) Schweinegattung		
– Mutterschweine (einschliesslich Saugferkel)	2.40	
– abgesetzte Ferkel (9–25 kg)	0.70	
– alle anderen Schweine	0.95	
d) Schafgattung		
– Jungschafe bis 1-jährig	1.20	
– Schafe und Widder über 1-jährig	3.25	
e) Ziegengattung		
– Jungziegen bis 1-jährig sowie Zwergziegen	1.20	
– Ziegen und Ziegenböcke über 1-jährig	3.25	
f) Damhirsche und Rothirsche in Gehegen		
– Damhirsche jeden Alters	2.00	
– Rothirsche jeden Alters	3.35	
g) Lamas und Alpakas		
– Lamas bis 2-jährig	5.65	
– Lamas über 2-jährig	8.35	
– Alpakas bis 2-jährig	6.00	
– Alpakas über 2-jährig	9.00	
h) Geflügel		
– Truthühner und Gänse jeden Alters	0.17	
– Junghennen, Junghähne und Küken (ohne Mastpoulets)	0.045	
– Legehennen, Zuchthennen und -hähne (Lege- und Mastlinien)	0.12	
– Mastpoulets jeden Alters	0.045	
– Wachteln	0.045	
– andere Kategorien von Hausgeflügel (in Gefangenschaft gehaltenes Geflügel)	0.12	
		Fr./100 kg
i) Fische aus Fischzuchten	6.–	
		Fr./Volk
j) Bienen	3.00	

<sup>2</sup> Die Mindestprämie, einschliesslich der Entsorgungsprämie, beträgt:

	Fr.
a) für Personen, die ausschliesslich Geflügel halten	10.–
b) für Personen, die ausschliesslich Bienen halten	15.–
c) für die übrigen Tierhalterinnen und -halter	25.–

**Art. 2** Prämien und Gebühren der Viehhändler  
(Art. 27 NTVG und 28 TiersV)

<sup>1</sup> Die Prämien für den üblichen Viehbestand der Viehhändlerinnen und Viehhändler werden von der Sanima einkassiert. Sie werden gemäss Artikel 1 festgelegt.

<sup>2</sup> Die Gebühr für die Haupt- oder Nebenpatente für Viehhändlerinnen und Viehhändler wird gemäss Artikel 28 der Tierseuchenverordnung vom 8. April 2014 (TiersV) festgelegt und von der Sanima einkassiert.

**Art. 3** Prämie der lokalen Kassen für die Rückversicherung  
bei der Sanima (Art. 26 Abs. 4 NTVG)

Die Prämie der lokalen Kassen, die bei der Sanima gegen das Risiko von ungeniessbarem Fleisch rückversichert sind, beträgt Fr. 5.50 pro versichertes Tier.

**Art. 4** Höchstbeträge des Schätzungswerts der versicherten  
Tiergattungen (Art. 31 Abs. 2 NTVG)

Der Schätzungswert darf die folgenden Höchstbeträge nicht überschreiten:

	Fr./Tier
a) Rindviehgattung	6 000.–
b) Pferdegattung	8 000.–
c) Schweinegattung	1 400.–
d) Schafgattung	1 000.–
e) Ziegengattung	1 000.–
f) Damhirsche und Rothirsche	1 000.–
g) Lamas und Alpakas	6 000.–
h) Geflügel (ohne Truthühner und Gänse)	35.–
i) Truthühner und Gänse	50.–

	Fr./kg
	Fr./Volk
j) Fische aus Fischzuchten	5.–
k) Bienen	170.–

**Art. 5** Aufhebung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 25. April 2016 über die Prämien der Sanima und die Höchstbeträge des Schätzungswerts der versicherten Tiergattungen für die jährliche Versicherungsperiode (SGF 914.20.15) wird aufgehoben.

**Art. 6** Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Mai 2017 in Kraft.

Der Präsident:

M. ROPRAZ

Die Kanzlerin:

D. GAGNAUX-MOREL